

| Modul 5 Parteien zur Landtagswahl | |
|--|---|
| Vertiefungsangebot (90 Min.) Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation? | |
| Kompetenzschwerpunkte | Standardkonkretisierung |
| Methodenkompetenz | Die SuS erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte zum Thema Wahlkampf und verteidigen diese in einer Pro-Contra-Diskussion in Form einer Talk-Show. |
| Analysekompetenz | Die SuS analysieren anhand verschiedener Texte die wesentliche Bedeutung und Rolle des Wahlkampfes für politische Akteur*innen und erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte. |
| Urteilskompetenz | Die SuS bewerten vor dem Hintergrund der erarbeiteten Informationen die Bedeutung des Wahlkampfes für Regierung, Opposition und Wähler/innen. Anschließend sollen die SuS ein Urteil zur Kontroverse von Information oder Manipulation im Wahlkampf bilden. |

| Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses | | | |
|--|--|--|--|
| Lehr-Lernschritt (Phasierung) | Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft | Aktivitäten der Lernenden | Sozialform/ Material/Medien |
| Problemstellung entdecken und Vorstellung entwickeln (5') | Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • zeigt die Karikatur M1 und thematisiert das Unterrichtsthema: Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation? | Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • analysieren/interpretieren die Karikatur. | UG M1 |
| Lernmaterial bearbeiten 45 Min. | Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • teilt die Klasse in Gruppen auf und verteilt an die Gruppen themendifferenzierte Textaufgaben sowie dazu gehörige Rollenkarten (M3-M6). | Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten in Gruppen die Aufgabenstellungen, suchen im Text nach Argumenten und formulieren diese. • wählen in Gruppen jeweils eine/n Vertreter/in (auch zwei möglich) und erarbeiten passende Argumente für ihre Rollen. | M2 (Informationsblatt Lehrkraft) Themendifferenzierte GA Rollenkarten M3-M6 |
| Lernprodukte präsentieren und diskutieren 20 Min. | Die Lehrkraft... <ul style="list-style-type: none"> • initiiert die Talk-Show, eröffnet das Gespräch und stellt das Thema und die Gäste vor. • sichert die Ergebnisse auf Karteikarten und heftet diese an eine Pinnwand (kann ggf. auch ein/e Protokollant/in machen). • steuert das Gespräch, gibt die Impulse und erteilt den Diskutierenden das Wort (kann ggf. auch ein/e Schüler/in machen). • bittet am Ende des | Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • simulieren die Positionen. • Jede/r Diskussions- teilnehmer/in skizziert in der ersten Gesprächsrunde ihre/seine Position. • führen das Streitgespräch. • positionieren sich im Blitzlicht. • die übrigen SuS beobachten das Gespräch und füllen M7 aus. | Podium UG M7 (Beobachtungsprotokoll) Pinnwand Karteikarten |

| | | | |
|---|---|---|----|
| | Gespräch mit den Teilnehmer/innen, ihre Positionen im Wesentlichen zusammenzufassen. | | |
| Lernzugewinn definieren und Urteilen 20 Min. | <p>Die Lehrkraft...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fordert die SuS auf, zum Verlauf der Talk-Show ein Feedback zu geben (emotionale Auswertung). • fordert die SuS auf, zur Themenfrage begründet Stellung zu nehmen (inhaltliche Auswertung). • verknüpft SuS-Stellungnahmen und initiiert Diskussion (auch anhand der eingangs geführten Karikaturanalyse). • sichert die Ergebnisse. | <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS... • geben ein Feedback zum Verlauf der Talk-Show. • distanzieren sich von ihrer Rolle (sowohl Spieler/innen als auch Beobachter/innen). • verknüpfen ihre Erkenntnisse mit der eingangs gezeigten Karikatur und urteilen persönlich über die Bedeutung des Wahlkampfes (eigene Positionierung). | UG |